

# Parcoursreife

## 1. Allgemein

1. Prinzipiell dürfen Anfänger nur in Begleitung eines erwachsenen Schützen mit Parcoursreife den Bogenplatz nutzen.
2. Jedes Neumitglied muss die Einführungsveranstaltung über die Sicherheitsbestimmungen besuchen. Sie findet einmal im Quartal statt.

## 2. FITA –Platzreife

1. Praktische Einführung ins Bogenschießen an der FITA-Wand ist **Pflicht!**
2. Danach kann das Neumitglied am Anfängertraining teilnehmen oder dieses mit seinem Paten\* absolvieren. Ziel ist es die FITA-Prüfung zu absolvieren.
3. **FITA-Platz-Prüfung:** Der Schütze muss in der Lage sein am FITA-Platz bis zu einer Entfernung von 50 m Erwachsene, 40 m Jugendliche, 30 m Schüler die Scheibe (nicht die Auflage) zu treffen. Damit soll sichergestellt werden, dass unkontrollierte Weitschüsse auf dem Parcours vermieden werden.

Nach bestandener FITA-Platz-Prüfung dürfen Neumitglieder, in Begleitung eines Mitgliedes mit Parcoursreife, zum Training auf die Parcours.

## 3 Parcoursreife

1. Einführung und Training auf den Parcours mit dem Trainer oder dem Paten\*.
2. **Parcoursreife-Prüfung:** Geprüft wird das Verhalten am Parcours, die Schussleistung, das Einhalten der Sicherheitsbestimmungen und die der Platzordnung.

\* **Pate:** kann eine beliebige Person mit Parcoursreife sein, bzw. die Person (mit Parcoursreife) die das neue Mitglied vermittelt hat.

## 4. Bestimmungen zur Parcoursreife-Abnahme

1. Die Parcoursreife kann nur durch autorisiertes Personal (siehe Aushang) erteilt werden.
2. Das Mitglied kann jederzeit einen Termin für die Abnahme der FITA bzw. Parcoursreife bei einer der autorisierten Personen mündlich oder schriftlich beantragen.
3. Die Teilnahme an den Veranstaltungen, Sicherheitsbestimmungen, FITA-Platzreife und Parcoursreife sowie die Übergabe des Bogenplatzschlüssels werden von Veranstalter, Prüfer und Mitglied dokumentiert.
4. Nach Teilnahme an der Informationsveranstaltung und bestandener Parcoursreife wird der Schlüssel für das Bogensportgelände der BSO übergeben.